

U1.01.03.00 Lärm, Fluglärm, Allgemeines

Lärmbelästigung und Raserei im Zentrum

Postulat

Anton Felber (SVP), Mitglied des Gemeinderates und 18 Mitunterzeichnende haben am 4. Mai 2017 folgendes Postulat eingereicht:

"Ich bitte den Stadtrat zu prüfen und entsprechend Bericht zu erstatten, ob folgende zwei Forderungen umsetzbar wären:

- 1. Das Thema "Lärmbelästigung durch Rasereinlagen und durch lautes Aufheulen der Motoren" in Dietikon zum Schwerpunktthema zu machen und mit der Kantons-, Stadt- und Regionalpolizei vermehrte gezielte Grosskontrollen in Dietikon durchzuführen und die fehlbaren Fahrzeuglenker anzuzeigen.*
- 2. Das Thema "Lärmbelästigung durch Rasereinlagen und durch lautes Aufheulen der Motoren" soll im Geschäftsbericht abgebildet werden und jährlich Rechenschaft über die eingeleiteten Massnahmen und Verzeigungen usw. Auskunft geben.*

Begründung:

Lautes Aufheulen des Motors oder Rasereinlagen: Einige Autofahrer protzen gern lautstark mit ihrem Gefährt im Zentrum von Dietikon - hauptsächlich in den Abend- und Nachtstunden. Das Zentrum von Dietikon leidet seit Jahren unter der Lärmbelästigung. Gemäss dem Strassenverkehrsgesetz ist das verboten. Wenn die Polizei einen Sünder anhält, muss er mit einer Anzeige rechnen und bekommt es mit dem Stadtrichter oder gar mit dem Staatsanwalt zu tun. Da es nebst der Ruhestörung auch zur akuten Gefährdung im Strassenverkehr führt, sind dies keine Kavaliersdelikte.

Als Beispiel: Bei der Stadtpolizei Zürich wurden im Jahr 2015 rund 290 Fahrer wegen unnötiger Lärmverursachung im Strassenverkehr verzeigt. Im Jahr 2016 waren es gar rund 400.

Die Stadt Dietikon hat dasselbe Problem, nur wurde bisher nichts dagegen unternommen. Deshalb fordere ich den Stadtrat auf, dieses Problem endlich ernst zu nehmen. Wenn man in andere Gemeinden und Städte schaut, haben diese das Problem erkannt und gehen, wie man aus diversen Zeitungen entnehmen kann, rigoros dagegen vor; wieso nicht auch in Dietikon? Die Stadtpolizei Zürich hat erst kürzlich wieder eine Fahrzeug-Lärmkontrolle in der Stadt durchgeführt und über 44 Fahrzeuglenker verzeigt. Anstelle von solchen Kontrollen im Zentrum von Dietikon durchzuführen und damit ein Zeichen zu setzen, werden unsere Polizisten dazu eingesetzt, mit der Regionalpolizei Schlieren/Urdennoch im Zentrum von Schlieren Grosskontrollen durchzuführen. Wo bleibt hier Dietikon? Wo bleibt hier das Zentrum von Dietikon? Wir wollen nicht mehr mit ellenlangen Auslegungen von Gesetzesartikeln abgespeist werden, wir wollen endlich Taten sehen."

Mitteilung des Gemeinderates

vom 8. Mai 2017

Mitunterzeichnende:

Karin Dopler
Charlotte Keller
Roland Schürch
Martin Steiner
Beat Hess

Stephan Wittwer
Eveline Heiniger
Christiane Ilg-Lutz
Gabriele Olivieri
Lucas Neff

Esther Wyss
Konrad Lips
Ernst Joss
Anton Kiwic
Catalina Wolf

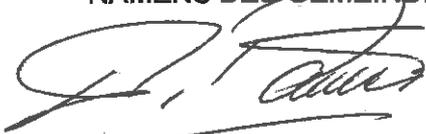
Jörg Dätwyler
Esther Wyss
Rosmarie Joss
Martin Müller

Dieses Postulat wird im Sinne von § 55 Abs. 3 der Geschäftsordnung zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medien;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES



Martin Romer
Präsident



Uwe Krzesinski
Sekretär

versandt am:
UK